

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 22

FREITAG, DEN 18. MÄRZ

2016

Inhalt:

	Seite		Seite
Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen.....	525	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.....	527
Frühjahrs-Deichschauen 2016	525	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.....	527
Sperrung der Tiefstackschleuse	526	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY Befugten	527
Änderung von Wochenmärkten	526	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –	528
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Zitterpappelweg –	526		
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen und einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Kortenredder –	527		

BEKANTMACHUNGEN

Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen

Gemäß § 69 Absatz 1 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202) in der jeweils geltenden Fassung werden folgende zusätzlichen Markttag und Verkaufszeiten auf dem Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen festgesetzt:

Ergänzung der Festsetzung

Für den Bereich Obst- und Gemüsegroßmarkt werden folgende Markttag und Verkaufszeiten festgesetzt:

Bereich Obst und Gemüse:

25. März 2016 (Karfreitag),

5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt).

Für den Bereich Blumengroßmarkt werden folgende Markttag und Verkaufszeiten festgesetzt:

Bereich Blumen:

25. März 2016 (Karfreitag),

5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt),

7. Mai 2016 (Sonnabendnachmittag vor Muttertag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr).

Hamburg, den 1. März 2016

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
– Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen –

Amtl. Anz. S. 525

Frühjahrs-Deichschauen 2016

Die nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335) in der derzeit geltenden Fassung vorgeschriebenen Schauen der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen finden an folgenden Tagen statt:

Hochwasserschutzanlagen an der Dove-Elbe

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Tatenberger Weg, Moorfleeter Deich, Allermöher Deich, Schleusendamm, Westlicher Schleusengraben-deich, Östlicher Schleusengraben-deich, Neuengammer Hausdeich, Vorderdeich, Reitdeich, Ochsenwerder Norderdeich und Tatenberger Deich

am Donnerstag, dem 31. März 2016, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Tatenberger Brücke

Hochwasserschutzanlagen an der Billwerder Bucht

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Ausschläger Elbdeich, Moorfleeter Deich bis zum Haus Nummer 191 und Billwerder Inseldeich

am Donnerstag, dem 31. März 2016, Beginn: 12.30 Uhr
Treffpunkt: 12.20 Uhr, Sperrwerk Billwerder Bucht (Nordseite)

Hochwasserschutzanlagen in den Vier- und Marschlande

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Borghorster Hauptdeich, Altengammer Hauptdeich, Neuengammer Hauptdeich, Kraueler Hauptdeich, Zollenspieler Hauptdeich, Hower Hauptdeich, Warwischer Hauptdeich, Overwerder Hauptdeich, Gauerter Hauptdeich, Spadenländer Hauptdeich, Ruschorter Hauptdeich, Moorfleeter Hauptdeich und Kaltehofe-Hauptdeich

am Dienstag, dem 5. April 2016, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gasthof „Zum Elbdeich“, Neuengammer Hausdeich 2

Hochwasserschutzanlagen im Süderelbebereich

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Fünfhausener Hauptdeich, Schweenssand-Hauptdeich, Neuländer Hauptdeich, Harburger Hauptdeich, Lauenbrucher Hauptdeich, Bostelbeker Hauptdeich, Moorburger Hauptdeich, Drewer Hauptdeich, Neuer Altenwerder

Hauptdeich, Altenwerder Hauptdeich, Dradenauer Hauptdeich, Aue-Hauptdeich, Köhlfleet-Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich-West, Neuenfelder Hauptdeich und Cranzer Hauptdeich

am Donnerstag, dem 7. April 2016, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.45 Uhr, Harburger Hafenschleuse (Ostseite)

Hochwasserschutzanlagen in Wilhelmsburg

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Klütjenfelder Hauptdeich, Müggenburger Hauptdeich, Obergeorgswerder Hauptdeich, Kreetsander Hauptdeich, Moorwerder Hauptdeich, Stillhorner Hauptdeich, Finkenrieker Hauptdeich, Buschwerder Hauptdeich, Pollhorner Hauptdeich, Haulander Hauptdeich, Schluisgrover Hauptdeich und Reiherstieg-Hauptdeich

am Dienstag, dem 12. April 2016, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gasthof Sohre, Kirchdorfer Straße 169

Hochwasserschutzanlagen an der Este

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Estedeich, Am Alten Estesperwerk, Neuenfelder Fährdeich und Neuer Fährweg

am Dienstag, dem 10. Mai 2016, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Sperrwerk Estemündung

Die Termine der Frühjahrs-Deichschauen der Hochwasserschutzanlagen in der Innenstadt und auf der Veddel stehen zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

Die Schauen sind nicht öffentlich. Die Unterhaltungspflichtigen sind aufgefordert, an den betreffenden Schauen teilzunehmen und den Zugang zu den Hochwasserschutzanlagen zu ermöglichen. Während der Schauen kann es auch zu Behinderungen des Schienen-, Straßen- und Fußgängerverkehrs kommen. Die Betroffenen werden gebeten, sich auf diesen Umstand einzustellen. Wasser- und Bodenverbände, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Beteiligung an Deichschauen gehört, werden gebeten, Vertreter zu den in ihrem Bereich stattfindenden Schauen zu entsenden.

Hamburg, den 9. März 2016

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
Fachbereich Deichverteidigung und Deichaufsicht**

Amtl. Anz. S. 525

Sperrung der Tiefstackschleuse

Auf Grund baulicher Probleme wird der Betrieb der Tiefstackschleuse ab sofort zeitweise eingestellt.

Bei einem Elbwasserstand von ablaufend Wasser ab -0,50m NN bis auflaufend Wasser -0,50m NN ist der gesamte Schleusenbetrieb eingestellt.

Weiter ist die Kammer 1 ab dem 4. April 2016 voraussichtlich für sechs bis acht Wochen voll gesperrt.

Information während der Öffnungszeiten montags bis freitags 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sonnabends bis sonntags 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr über UKW Kanal 11 oder Telefon: 040/42731-2787.

Hamburg, den 14. März 2016

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Amtl. Anz. S. 526

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203, 231), wird bekannt gegeben:

1.

Am Donnerstag, dem 24. März 2016, finden neben den bereits festgesetzten folgende Wochenmärkte statt:

Wilhelmsburg, Berta-Kröger-Platz	8.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Billstedt, Möllner Landstraße	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Hamm, Bei der Vogelstange	12.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Ottensen, Spritzenplatz	8.00 Uhr bis 18.30 Uhr,
Harvestehude, Isestraße	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
Schnelsen, Wählingsallee	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
Eidelstedt, Alte Elbgaustraße	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Uhlenhorst, Immenhof	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
Barmbek-Nord, Wiesendamm	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Barmbek-Süd, Vogelweide	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Ohlstedt, Brunsrokrogweg	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Bramfeld, Herthastraße	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Poppenbüttel, Moorhof	13.00 Uhr bis 18.30 Uhr,
Wellingsbüttel, Rolfinckstraße	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Bergedorf, Chrysanderstraße	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

2.

Am Freitag, dem 25. März 2016 (Karfreitag), und Montag, dem 28. März 2016 (Ostermontag), fallen alle Wochenmärkte aus.

3.

Am Mittwoch, dem 4. Mai 2016, finden neben den bereits festgesetzten folgende Wochenmärkte statt:

Eimsbüttel, Gustav-Falke-Straße	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
Niendorf, Tibarg	8.30 Uhr bis 13.30 Uhr,
Rotherbaum, Turmweg	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
Bergedorf-West, Werner-Neben-Platz	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

4.

Am Montag, dem 16. Mai 2016 (Pfingstmontag), fallen alle Wochenmärkte aus.

Hamburg, den 10. März 2016

Die Bezirksämter Amtl. Anz. S. 526

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Zitterpappelweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wellingsbüttel, Ortsteil 517, belegene Wegefläche Zitterpappelweg (Flurstück 1344 [2761 m²]), von Hoheneichen abzweigend und in einem stumpfen Ende auslaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. Februar 2016

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 526

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen und einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Kortenredder –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene Verbindungsweg Kortenredder (Flurstück 1691 teilweise), von der Bredenbekstraße etwa 45 m nordöstlich verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Nach §7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die bestehende Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene öffentliche Wegefläche Kortenredder (Flurstück 1691 teilweise), vom Kehrenende bis einschließlich der Zufahrt zum Haus Nummer 30 verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den Fußgängerverkehr und den Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 3,5t zulässigen Gesamtgewichts beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. Februar 2016

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 527

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Handelskammer Hamburg stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Anhörung vom 19. Februar 2016, Aktenzeichen GI/3/2016Anh.04; Anhörung zum Widerruf der nach § 34 d Absatz 1 GewO erteilten Erlaubnis vom 24. Januar 2008) an Herrn Ulrich Höft, letzte bekannte Anschrift: c/o Michalewski, Hohenbalk 35 a in 25421 Pinneberg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, Raum 268 (II. Etage), 20457 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 9. März 2016

Handelskammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 527

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Handelskammer Hamburg stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Widerruf der nach § 34 d Absatz 1 GewO erteilten Erlaubnis vom 23. Dezember 2011) an Herrn Holger Korsten, letzte bekannte Anschrift: Bremer Straße 1 in 21244 Buchholz, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, Raum 268 (II. Etage), 20457 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 11. März 2016

Handelskammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 527

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY Befugten

Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in der Notkestraße 85, 22607 Hamburg. Nach § 8 der Stiftungssatzung ist das Direktorium gesetzlicher Vorstand der Stiftung.

Das Direktorium bilden

1. Prof. Dr. Helmut Dosch, Vorsitzender
2. Dr. Reinhard Brinkmann
3. Christian Haringa (kommissarisch)
4. Prof. Dr. Edgar Weckert
5. Prof. Dr. Joachim Mnich
1. Das Direktorium hat darüber hinaus die nachstehend Aufgeführten bevollmächtigt, die Stiftung in dem unten aufgeführten Umfang zu vertreten:

- 1.1 Für Rechtsgeschäfte bis zu 250 000,- Euro (vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem weiteren hierzu Bevollmächtigten)
 - 1.11 Henri Luther
 - 1.12 Hans-Joachim Christ
 - 1.13 Ross Killough
- 1.2 Für Rechtsgeschäfte bis zu 100 000,- Euro (vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem weiteren hierzu Bevollmächtigten)
 - 1.20 Oliver Weber
 - 1.21 Dagmar Schirmacher
 - 1.23 Thomas Priemer
 - 1.24 Heidrun Bojahr
- 1.3 Für Rechtsgeschäfte bis zu 50 000,- Euro (vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem weiteren hierzu Bevollmächtigten)
 - 1.30 Wolfgang Adamek
 - 1.31 Michael Christiansen Steindorf
 - 1.32 Antje Haunschild
 - 1.33 Tanja Singh
 - 1.34 Olaf Nemitz
 - 1.35 Marlies Schauenburg
 - 1.36 Thomas Ranschau
 - 1.37 Thimo Schimanke
 - 1.38 Gernot Harks
 - 1.39 Hans-Joachim
 - 1.391 Falk Mende
 - 1.392 Andrea Birth
 - 1.393 Andreas Engelmann
 - 1.394 Susan Grumbach
 - 1.395 Christian Harringa
 - 1.396 Gerald Knobloch
- 1.4 Für Rechtsgeschäfte bis zu 30 000,- Euro (vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem weiteren hierzu Bevollmächtigten)
 - 1.40 Uwe Wolfram
 - 1.41 Christel Houtkooper
 - 1.42 Riccardo Lami
 - 1.43 Stefan Frank
- 1.5 Für Rechtsgeschäfte bis zu 10 000,- Euro (vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem weiteren hierzu Bevollmächtigten)
 - 1.50 Regina Ziegeler
 - 1.51 Birgitt Fischer
 - 1.52 Kerstin Jörgensen
 - 1.53 Sylvia Kruse
 - 1.54 Hans-Werner Valinda
 - 1.55 Diethard Borgwardt
 - 1.56 Dennis Kulbe
 - 1.57 Elke Stefaniak
 - 1.58 Thies Rodenwald
 - 1.59 Renate Ücker
 - 1.591 Stefanie Farnell
 - 1.592 Susanne Ebenritter
- 1.6 Für Rechtsgeschäfte bis zu 6000,- Euro (vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem weiteren hierzu Bevollmächtigten)
 - 1.60 Margot Ptok
 - 1.61 Andrea Schoof

2. Das Direktorium hat die nachstehend Aufgeführten bevollmächtigt, die Stiftung im Rahmen der vom BMBF auf DESY übertragenen Aufgaben als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in des Projektträgers DESY gemeinsam mit einem Mitglied des Direktoriums oder einem weiteren Bevollmächtigten des Projektträgers zu vertreten:
 - 2.1 Dr. Klaus Ehret
 - 2.2 Dr. Marc Hempel
 - 2.3 Dr. Olaf Kühnholz
 - 2.4 Dr. Wolfram Meyer-Klaucke
 - 2.5 Dr. Kathrin Schulz
 - 2.6 Dr. Hanna Mahlke-Krüger
 - 2.7 Dr. Franz-Josef Zickgraf
 - 2.8 Dr. Tinka Spehr-Bechmann

Das im Amtl. Anz. Nr. 79/2014 veröffentlichte Verzeichnis wird außer Kraft gesetzt.

Hamburg, den 11. Februar 2016

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

Amtl. Anz. S. 527

**Verzeichnis der zur Abgabe
von Verpflichtungserklärungen
berechtigten Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Universitätsklinikums
Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –**

1. Nach § 11 Absätze 5 und 6 des Gesetzes zur Errichtung der Körperschaft „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ (UKEG) vom 12. September 2001 (HmbGVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2010 (HmbGVBl. S. 425), bedürfen Erklärungen, durch die das UKE privatrechtlich verpflichtet werden soll, der Schriftform und gemäß § 5 Absatz 1 der Satzung des UKE vom 25. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 115), zuletzt geändert durch Satzung vom 27. März 2015 (Amtl. Anz. Nr. 25 S. 661), der Unterschrift von zwei Mitgliedern des Vorstandes.

Der Vorstand kann die Vertretung so regeln, dass neben einem Vorstandsmitglied eine sonstige Mitarbeiterin bzw. ein sonstiger Mitarbeiter oder zwei sonstige Mitarbeiterinnen bzw. sonstige Mitarbeiter gemeinsam zeichnen können.

Der Vorstand hat den nachstehend namentlich genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die genannten Geschäftsbereiche und mit den jeweiligen Einschränkungen erteilt.

Darüber hinaus hat der Vorstand beschlossen, dass der Abschluss von Behandlungsverträgen und Wahlleistungsvereinbarungen sowie von Nutzungsverträgen für die Kommunikations-Plattform „Epnnet“ im Sinne von § 5 Absatz 3 bzw. 4 der Satzung nur jeweils einer Unterschrift bedürfen.

2. Alle bisher veröffentlichten Vertretungsbefugnisse für das UKE werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 23. Februar 2016

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –**

Amtl. Anz. S. 528

Name, Vorname	Geschäftsbereich
Göke, Prof. Dr. Burkhard Koch-Gromus, Prof. Dr. Dr. Uwe Pröbß, Joachim Schoppik, Rainer	UKE
Gerloff, Prof. Dr. Christian	UKE Vertretung des Ärztlichen Direktors, Prof. Dr. Burkhard Göke
Van Loo, Michael Waldmann, Matthias	UKE Vertretung des Kaufmännischen Direktors, Rainer Schoppik
Aepfelbacher, Prof. Dr. Martin Guse, Prof. Dr. Andreas	UKE Vertretung des Dekans, Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus
Alpers, Birgit	UKE Vertretung des Direktors für Patienten- und Pflegemanagement, Joachim Pröbß
Waldmann, Matthias	Zentral-Controlling Abschluss von Kassenverhandlungen für das UKE Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) für den Aufgabenbereich des International Office
Süßenguth, Dr. Rainer	Fördererbetreuung und Fundraising Abschluss von allgemeinen Verträgen, Sponsoring-Verträgen oder Verträgen im Zusammenhang mit der Nachlassabwicklung von Erbschaften (ausdrücklich ausgenommen sind Haus-, Wohnungs- und Immobilienverkäufe) bis jeweils maximal 500 000,- Euro
Metzger, Sabine	Abschluss von allgemeinen Verträgen, Sponsoring-Verträgen oder Verträgen im Zusammenhang mit der Nachlassabwicklung von Erbschaften (ausdrücklich ausgenommen sind Haus-, Wohnungs- und Immobilienverkäufe) bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Koll, Heike	Geschäftsführung Dekanat Abschluss von Drittmittelverträgen bis jeweils maximal 500 000,- Euro sowie von sonstigen Verträgen (ausgenommen Arbeitsverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Aepfelbacher, Prof. Dr. Martin Wulf, Dr. Anne	Dekanat Abschluss von Drittmittelverträgen bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Kuhnigk, PD Dr. Olaf	Geschäftsführung Prodekanat für Lehre Stellvtr. Geschäftsführung Dekanat bis maximal 50 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abschluss von Drittmittelverträgen bis maximal 100 000,- Euro
Iding, Matthias Krappa, Dr. Ralf Marschall, Tina	MediGate GmbH (ein Unternehmen des UKE) Abschluss von Drittmittelverträgen für das UKE bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Hagen, Katherina Kast, Andreas Körner, Christiane	Klinik Logistik Eppendorf GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) Abschluss von Verträgen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Blank, Marina Brammann, Saskia Flori, Susanna Herbrand, Patrick Orlowski, Anne Scherner, Dinah Wiltsch, Melanie	Klinik Logistik Eppendorf GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) Abschluss von Verträgen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Guretzka, Manuel Timo Kittner, Freya Langschwager, Jana Marschner, Sven	Klinik Logistik Eppendorf GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) Abschluss von Verträgen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 50 000,- Euro
Appel, Daniel Czierr, Astrid Klöcking, Annette Özdemir, Elif Paplauskaite, Zivile Rauch, Berit Senkpiehl, Christian Tepaß, Katrin Türk, Monique Woche, Gunnar	Klinik Logistik Eppendorf GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) Abschluss von Verträgen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 10 000,- Euro

Petterson, Sven Wille, Friedricke	Ärztliche Zentralbibliothek Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Busse, Sandra Friedrich, Anja Krutky, Tanja Tomforde, Renate	Ärztliche Zentralbibliothek Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 25 000,- Euro
Kuhls, Wilma Teichmann, Prof. Walter Wegner, Annette	UKE – Akademie für Bildung und Karriere Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 50 000,- Euro
Alpers, Birgit Bismark, Elisabeth Bostelmann, Elisabeth Gittelbauer, Kirsten Hentschel, Claudia Kell, Katrin	Management Zeitarbeit und Pool Abschluss von Arbeitnehmer-Überlassungsverträgen (ohne Wertgrenzen)
Bienemann, Thomas Meyer-Mettegang, Holger	Baudienststelle Abschluss von Verträgen im Namen der Behörde für Wissenschaft und Forschung für Maßnahmen des Projekts Neubau HafenCity Universität Hamburg
Bienemann, Thomas Deuter, Eike	Baudienststelle Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Namen des UKE im Rahmen des Neubaus der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin bis maximal 250 000,- Euro
Schalwat, Dr. Ilka	Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme Vergleichsabschlüsse mit Krankenkassen bis jeweils maximal 300 000,- Euro
Mittelfeld, Sabine	Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme Vergleichsabschlüsse mit Krankenkassen bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Schalwat, Dr. Ilka	Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme Vertretung des UKE vor den Gerichten für diesen Geschäftsbereich sowie Erteilung entsprechender Untervollmachten
Mittelfeld, Sabine	Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme Vertretung des UKE vor den Gerichten für diesen Geschäftsbereich
Buchholz, Ursel Mittelfeld, Sabine	Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme Vertretung des UKE in Widerspruchsverfahren bei sozialrechtlichen Streitigkeiten
Bader, Dr. Michael Dettmer, Michael	Onkologisches Zentrum Zentrum für Radiologie und Endoskopie, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Stellvtr. Zentrum für Diagnostik
Ferenczi, Mark Halbuer, Tillmann Heesen, Ottmar Husen, Katja Loppow, Dr. Detlef Koch, Pia Meigel-Schleiff, Dr. Christina Müller, Dr. Harald Siebener, Diana	Zentrum für Operative Medizin Zentrum für Innere Medizin Kopf- und Neurozentrum Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Institut für Pathologie Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin Zentrum für Psychosoziale Medizin Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin Zentrum für Diagnostik (ohne Pathologie) Stellvtr. Zentrum für Radiologie und Endoskopie Generalvollmacht für den jeweils zu verantwortenden Geschäftsbereich zur Vornahme von Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen für den Vorstand, soweit diese nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen werden können und bei denen das Gesetz eine ständige Vertretung gestattet.
Husen, Katja Csizmadia-Barth, Uwe	Zentrum für Molekulare Neurobiologie Abschluss von Verträgen bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Kargoll, Udo Zamanzadeh, Bianca	Liegenschaftsmanagement Abschluss von Mietverträgen für Personalunterkünfte des UKE bis jeweils maximal 20 000,- Euro

Mentges, Gerhard	Projektmanagement Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Lurati, Astrid	Finanzen
Brandt, Bettina Friedemann, Renate Herrndorf, Axel Hoffmann, Medea Ihde, Solveig Knoth, Mariola Massmann, Margarete Oda, Arne Schnelle, Hans Albert	Finanzen Im Namen des UKE die ordnungsgemäße Verwendung der Drittmittel nach Vorgabe der jeweiligen Mittelgeber schriftlich zu bestätigen
Bamberger, Andrea Matthias, Doris	Finanzen Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 5000,- Euro
Baehr, Dr. Michael Ebeling, Gunnar Löbering, Michael	Apotheke Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Hohr, Irmgard	Apotheke Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Kummich, Maren Rabeler, Gaby	Apotheke Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Schneider, Henning	Informationstechnologie Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 1000 000,- Euro
Hellwege, Bernd Kasten-Titel, Gunhild Priess, Ina	Informationstechnologie Abschluss von „Epnnet“-Verträgen bis jeweils maximal 100,- Euro
Füllgraf, Oliver Van Loo, Michael	Personal, Recht & Organisation
Beyn, Karl Stefan Füllgraf, Oliver Greissinger, Uta Schumacher, Ron Voigt, Peer-Ulrich	Personal, Recht & Organisation Vertretung des UKE vor den Gerichten
Beyn, Karl Stefan Greissinger, Uta Schumacher, Ron	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,- Euro
Zinn, Gunter	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Abfindungsverträgen/Outplacementmaßnahmen bis jeweils maximal 80 000,- Euro Abschluss sonstiger Verträge (UKE Job-Welt) bis jeweils maximal 15 000,- Euro
Kaplan, Murat	Personal, Recht & Organisation Abschluss sonstiger Verträge (Abteilung Personalcontrolling & Organisation) bis jeweils maximal 25 000,- Euro
Galda, Nadine	Personal, Recht & Organisation Abschluss sonstiger Verträge (Abteilung Personalcontrolling & Organisation) bis jeweils maximal 15 000,- Euro
Siefert, Marita	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Outplacementmaßnahmen bis jeweils maximal 80 000,- Euro Abschluss sonstiger Verträge (UKE Job-Welt) bis jeweils maximal 15 000,- Euro
Malhotra, Edeltraud Schild, Margrit	Personal, Recht & Organisation Abschluss sonstiger Verträge (UKE Recruitment) bis jeweils maximal 15 000,- Euro
Ginard Gütlein, Sylvia Hegemeister, Julia Scheller, Marco Schieweg-Berndt, Bettina Steffen, Tatjana Warmer, Nicole	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Praktikantenverträgen

<p>Weber, Christiane Pantelmann, Nicole Reichmann, Tobias Tölle, Kay</p>	<p>Personal, Recht & Organisation Abschluss von Arbeitsverträgen (ohne Wertgrenzen), sonstigen Verträgen bis jeweils maximal 10 000,- Euro sowie Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,- Euro</p>
<p>Barra, Kirsten Beu, Gabriela Brandenburger, Daniela Brenner, Sven Corinth, Sandra Doil, Sabine Eggers, Tom Fürstenberg, Nicole Girnth, Kerstin Götz, Anke Maria Jonasson, Sören Kacar-Akgül, Zeliha Kavlak, Fadime Kere, Heike Komoss, Sylvia Kremser, Elgin Kroner, Martina Kurps, Alexandra Labinski, Harald Maronde, Rolf Niepage, Thomas Oesterling, Kerstin Osicki, Joanna Peterssen, Bianca Plech, Sabine Reinefeld, Katja Schalkowski, Markus Schulz, Verena Schurwanz, Tanja Seeger, René Springer, Katja Wenning, Katrin</p>	<p>Personal, Recht & Organisation Abschluss von Arbeitsverträgen (ohne Wertgrenzen) sowie Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,- Euro</p>
<p>Salzbrunn, Dr. Andrea</p>	<p>Zentrum für Innere Medizin Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für das UKE, eingeschränkt auf den Bereich Zentrum für Innere Medizin/Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Abteilung für Andrologie, für Verträge über die Lagerung von menschlichem Keimmaterial bzw. über das Einfrieren und die Lagerung von menschlichem Keimmaterial bis zur Wertgrenze von maximal 10 000,- Euro je Rechtsgeschäft und für maximal 250 Rechtsgeschäfte pro Jahr.</p>
<p>Mildahn, Sven</p>	<p>Strategischer Einkauf Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 2 000 000,- Euro</p>
<p>Hansen, Ute Ludewig, Theresa Anna Rosenberger, Ruth Schütz, Hermann</p>	<p>Strategischer Einkauf Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 500 000,- Euro</p>
<p>Adam, Katharina Dick, Hella Eckert, Carola Jürgens, Dalia Kalwak, Dorothea Link, Sandy Molter, Heike Nagel, Sabine Peemöller, Julia Szancsik, Izabel Tietjen, Katharina Weyland, Anne</p>	<p>UKE Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen</p>

Blutke-Gavrilovich, Sandra
Braasch, Matthias
Brauner, Diana
Diederich, Kerstin
Faber, Gabriele
Fritza, Torsten
Garbers, Ursula
Gossing, Stefan
Hagedorn, Robert
Haupt, Svenja
Hildebrandt, Margit
Kenkel, Stephan
Köhler, Andreas
König, Christina
Kurmeier, Brigitte
Lepper, Astrid
Lorey, Carina
Mahnke, Ines
Menzel, Jörg
Ott, Kirsten
Pastuschka, Hans-Jürgen
Sahin, Sultan Suleika
Schacht, Tina
Schneider, Karen
Schöler, Sandra
Schulze, Julia
Seifert, Sylvia
Siegel, Sören
Stölmacker, Franziska
Stöver, Gunda
Sütçü, Adem
Thiemann, Melanie
Tofei, Daniela
Trampler, Silke
von Minden, Marina

UKE sowie Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH (UHZ)
Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen

Mitarbeiterinnen der Martini-
Klinik am UKE GmbH:
Habermann, Angelika
Shllaku, Bettina
Skrobek, Liane

UKE
Abschluss von Behandlungsverträgen

Mitarbeiterinnen der Martini-
Klinik am UKE GmbH:
Grimm, Pia Susanna
Lichtenberg, Hannah
Klooss, Simone

UKE
Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Altonaer Kinderkrankenhauses
gGmbH (AKK):
Brockner, Andreas
Gürcan, Melike
Möller, Olaf
Wedel, Ulrike

UKE
Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen

Bittersohl, Diana Brocks, Dr. Ulricke Casagrande, Maria K. Ceyrowski, Dr. Tim Dulz, Dr. Simon Filev, Filip Fuisting, Dr. Bettina Gesser-Wendt, Dr. Caroline Green, D. Sylvia Große-Darrelmann, Dr. Benedikt Hassenstein, Dr. Andrea Keserü, Dr. Matthias Klemm, PD Dr. Maren Knospe, Dr. Volker Kromer, Robert Linke, Dr. Stephan Lischka, Dr. Ilona Lischka, Dr. Thomas Schwartz, Dr. Rüdiger Skevas, Dr. Christos Wagenfeld, Dr. Lars Werth, Jan-Philipp	UKE, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Abschluss von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Graff, Karoline Jagemann, Dr. Bettina Kreuels, Benno Wichmann, Petra Wiegard, Dr. Christiane	UKE Zentrum für Innere Medizin, I. Medizinische Klinik und Poliklinik Abschluss von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Aberle, Dr. Jens	UKE Zentrum für Innere Medizin, III. Medizinische Klinik und Poliklinik Abschluss von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Furche, Gabriele Gaumert, Gerid Hess, Prof. Dr. Markus	UKE Kopf- und Neurozentrum, Klinik und Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde Abschluss von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Glosemeyer, Dr. Peter Jürgens, Dalia Kalwak, Dorothea Link, Sandy Molter, Heike Peemöller, Julia Szancsik, Izabel	UKE Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Abschluss von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Vo Chieu, Dr. Nam	UKE Zentrum für Radiologie und Endoskopie, Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie Abschluss von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Siemann-Harms, Dr. Ute	UKE Zentrum für Innere Medizin, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Abschluss von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Kahl-Nieke, Prof. Dr. Bärbel Vahle-Hinz, Dr. Eva	UKE Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Kieferorthopädie Abschluss von Zusatzvereinbarungen zu kieferorthopädischen Behandlungen sowie Erstellung von Heil- und Kostenplänen
Heydecke, Prof. Dr. Guido Seedorf, Priv.-Doz. Dr. Hartwig Esken, Joachim	UKE Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik Abschluss von Heil- und Kostenplänen für Zahnersatz, Zahnbehandlung und Implantologie, Mehrkostenvereinbarung, Vereinbarung (z. B. für abweichende Gebührenhöhe oder außervertragliche Leistungen), Erneuerungen, Änderungen vor vorgenannten Vereinbarungen oder HKP
Lemke, Dr. Rüdiger Nergez, Prof. Dr. Ibrahim Schiffner, Prof. Dr. Ulrich Schmage, Prof. Dr. Petra Schroeder, Dr. Thomas	UKE Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde Abschluss von Heil- und Kostenplänen, Zusatzvereinbarungen für Leistungen privater Zuzahlung (Mehrkostenvereinbarung)
Blessmann, Prof. Dr. Dr. Marco	UKE Zentrum für Operative Medizin, Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie Privatbehandlungsverträge für ambulante sowie stationäre Leistungen, die ausschließlich kosmetischer Natur (ohne medizinische Indikation) sind.
Pflug, Dr. Christiana	UKE Kopf- und Neurozentrum, Klinik und Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde Privatbehandlungsverträge für ambulante Leistungen, sofern am Behandlungstag kein gültiger Überweisungsschein vorliegt und dieser nicht bis zum Quartalsende nachgereicht wird.

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Finanzbehörde Hamburg
 Postanschrift:
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Zu Händen von Frau Jessica Hauzinski
 Telefon: +49/040/428 23-13 85
 Telefax: +49/040/427 31-06 86
 E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
 Internet-Adresse:
 www.ausschreibungen.hamburg.de
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 siehe Anhang A.II
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 siehe Anhang A.III
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
 Glas- und Gebäudereinigung an der G 15 Staatliche Gewerbeschule für Fertigungs- und Flugzeugtechnik, Brekelbaums Park 10, 20537 Hamburg für die Zeit ab 1. Oktober 2016 bis auf weiteres.
- II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 Dienstleistungen
 Dienstleistungskategorie Nr: 14
 Gebäudereinigung und Hausverwaltung
 Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg
 NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
 Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 Glas- und Gebäudereinigung an der G 15 Staatliche Gewerbeschule für Fertigungs- und Flugzeugtechnik, Brekelbaums Park 10, 20537 Hamburg für die Zeit ab 1. Oktober 2016 bis auf weiteres.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 Hauptgegenstand: 90911200
- II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Lose
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 Rund 12.500m² Unterhaltsreinigungsfläche, 380m² Außenglas und 110m² Innenglas in einem Schulgebäude.
- II.2.2) Angaben zu Optionen:
 Optionen: nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: –

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen
 Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja
 Darlegung der besonderen Bedingungen:
 Von den im Angebot aufgeführten kalkulatorischen Arbeitsstunden dürfen nur maximal 40% mit geringfügig beschäftigten Reinigungskräften (Geringverdiener) erbracht werden. Soweit die täglich zu leistenden Arbeitsstunden es zulassen, sollte ein weitestgehender Verzicht auf Geringverdiener angestrebt werden. Von allen Bietern muss mit dem Angebot die ausgefüllte und unterschriebene „Eigenerklärung zur Tariftreue und

zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz“ eingereicht werden.

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Von allen Bietern ist eine Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben. Die Angaben werden ggf. von der Vergabestelle durch eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) überprüft: Von in- und ausländischen Bietern wird von der Vergabestelle für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärungen, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz angefordert; von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert. Die Finanzbehörde behält sich vor, nach Angebotsabgabe von den aussichtsreichen Bietern auf gesonderte Anforderung entsprechende Bescheinigungen: Steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an Öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft abzufordern. Die Bescheinigungen sind in aktueller Fassung einzureichen und dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Sofern ein Bieter bis zum Einreichungstermin keine Reinigungsaufträge für die FHH ausgeführt hat, sind möglichst aktuelle Referenzen über anderweitige gleichartige Reinigungsdienstleistungen (möglichst in vergleichbaren Objekten) beizubringen (Aufstellung mit Adresse, Name des aktuellen Ansprechpartners, Telefon). Bieter, die sich in den letzten 12 Monaten im Bereich „Gebäudereinigung“ betätigt haben und sich in diesem Zeitraum um öffentliche Aufträge beworben haben, können sich auf frühere Angaben beziehen, sofern sich zwischenzeitlich keine Änderungen ergeben haben. Leistungsmängel und negative Erfahrungen der FHH mit einem Bieter, die sich auf Reinigungsverträge in der Vergangenheit beziehen, finden im Rahmen der Eignungsprüfung ebenfalls Berücksichtigung und können die Leistungsfähigkeit eines Bieters bis hin zum Angebotsausschluss beeinträchtigen. U. a. begründen Abmahnungen und fristlose Kündigungen in jüngerer Vergangenheit wegen mangelnder Reinigungsleistung eines Bieters eine genaue Überprüfung durch die Vergabestelle. Unter Zugrundelegung der Unternehmensverhältnisse zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe wird dann in Einzelprüfung festgestellt, ob das Angebot wegen der in der Vergangenheit aufgetretenen Mängel und negativen Erfahrungen von der weiteren Wertung ausgeschlossen wird.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) erwartet die Anwendung neuester Techniken und Erkenntnisse des Gebäudereinigerhandwerks und verlangt mit den Reinigungsleistungen nicht nur die Erbringung von säubernden, sondern auch von pflegenden und substanzerhaltenden Tätigkeiten. Aus diesem Grund werden gesteigerte Voraussetzungen an das Vorliegen der Fachkunde geknüpft. Fachkundig ist der Bieter, der durch Vorlage einer Kopie seiner gültigen Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer die Eintragung als zulassungsfreies Handwerk „Gebäudereiniger“ belegt. Darüber hinaus ist der Nachweis zu führen, dass der Inhaber des Reinigungsunternehmens über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Gebäudereinigerhandwerk (Geselle/Gesellin im Gebäudereinigerhandwerk) verfügt oder der Betrieb an verantwortlicher Stelle durch eine(n) Gesellen/Gesellin geführt wird. Bieter aus dem Ausland können ihre Fachkunde durch die Beschäftigung eines Gesellen/Gesellin im Gebäudereinigerhandwerk an verantwortlicher Stelle oder durch Beschäftigte, die einen den vorgenannten deutschen Abschlüssen vergleichbaren Abschluss aufweisen, belegen. Gleichwertige Bescheinigungen bzw. Nachweise von Stellen ihres Heimatlandes sind mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache vorzulegen. Wird die ausgeschriebene Leistung auf Glasreinigungsarbeiten beschränkt, so ist der Einsatz eines Facharbeiters in aufsichtsführender Position für die Erfüllung der von der FHH geforderten gesteigerten Fachkunde ausreichend.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung
1. Preis	70
2. Qualität	30
IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein	
IV.3) Verwaltungsangaben	
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: OV 2016000024	
IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein	
IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 25. April 2016, 12.00 Uhr Kostenpflichtige Unterlagen: Nein	
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 25. April 2016, 12.00 Uhr.	
IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –	
IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können Folgende Amtssprache(n) der EU: DE	
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: –	
IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein	
ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN	
VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein	
VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein	
VI.3) Zusätzliche Angaben: Über das Online-Portal Hamburg-Service (www.gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren, die Vergabeunterlagen kostenfrei einsehen, bearbeiten und Ihr Angebot elektronisch einreichen. Hier finden Sie Hinweise zur Registrierung: https://gateway.hamburg.de/hamburggateway/fvp/fv/BasisHilfe/HilfeFirmen.aspx	
VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren	
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Postanschrift: Große Bleichen 27, 20354 Hamburg, Deutschland	

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: –
VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: –

ANHANG A SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: –
II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Offizielle Bezeichnung: Finanzbehörde Hamburg Postanschrift: Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland Kontaktstelle(n): Telefax: +49/40/42731-0686 E-Mail: Ausschreibungen@fb.hamburg.de Internet-Adresse: http://www.ausschreibungen.hamburg.de
III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/ Teilnahmeanträge zu senden sind: Offizielle Bezeichnung: Finanzbehörde Hamburg Postanschrift: Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland Kontaktstelle(n): Telefax: +49/40/42823-1402 E-Mail: finanzbehoerde.poststelle@fb.hamburg.de Internet-Adresse: http://www.ausschreibungen.hamburg.de

Hamburg, den 1. März 2016

Die Finanzbehörde

223

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n) Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg, FB SBH Schulbau Hamburg
--

Postanschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB U 42
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland

Kontaktstelle(n):
 Einkauf/Vergabe
 Telefax: +49/040/42731-0143
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
 des Auftraggebers:

<http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen
 Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)
 verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag
 anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber be-
 schafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftrag-
 geber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen
 Auftraggeber:

Neubau eines sechsgeschossigen Schulgebäudes
 für die Fusion der Handelsschulen H 7 und H 20
 zur Berufliche Schule City Nord. Hier: Innentüren
 – Holz

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lie-
 ferung bzw. Dienstleistung:

Bauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung
 oder Dienstleistungserbringung:

Tessenowweg 3, 22297 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmen-
 vereinbarung oder zum dynamischen Beschaf-
 fungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen
 Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaf-
 fungsvorhabens:

Die Berufliche Schule befindet sich in der City
 Nord in Hamburg. Die Baumaßnahme umfasst
 einen sechsgeschossigen Neubau mit Forum,

Mensa, Konferenzbereich, Sekretariat, Lehrerbe-
 reich und Verwaltung im Erdgeschoss und
 I. Obergeschoss sowie Klassen- und Gruppenräu-
 men in den übrigen Geschossen. Die BGF des
 Gebäudes beträgt etwa 10.800 m². Der BRI des
 Gebäudes beträgt 52.000 m³.

Beginn und Abschluss der gesamten Baumaß-
 nahme voraussichtlich März 2016 bis November
 2017.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge
 (CPV)**

Hauptgegenstand: 45214220

Ergänzende Gegenstände: 45421100

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-
 men (GPA): Ja**

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein**

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

ca. 60 m² Türen T30/T30 RS/RS

ca. 700 m² Türen ohne Anforderungen

ca. 25 m² Türen Nassraum/Feuchtraum

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juni 2017
 bis Oktober 2017.

Geschätzter Wert ohne MwSt: 320.000,- Euro.

II.2.2) **Angaben zu Optionen: Nein**

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung:**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw.
 Beginn und Ende der Auftragsausführung: –**

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE,
 WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE
 UND TECHNISCHE INFORMACIONEN**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedin-
 gungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vor-
 schriften: –**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der
 Auftrag vergeben wird:**

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Be-
 dingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind
 zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bieterge-
 meinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem
 Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und
 mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis aus-
 gestattet wird.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten beson-
 dere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in
 einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,
 um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER:
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den drei Jahren 2013, 2014 und 2015,
- und
- gültige Freistellungsbescheinigung.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als drei Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt:
Nein

- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 039-16 S
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S 204-369631 vom 21. Oktober 2015
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 14. April 2016, 10.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger:
Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25200000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 039-16 S
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend die Ausschreibung an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der genannten Varianten wählen. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
15. April 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 15. April 2016, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 006
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der Behörde
für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/42840-2039

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

9. März 2016

Hamburg, den 9. März 2016

Die Finanzbehörde

224

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Billwerder Billeich 622, 21033 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 024-16**

Im bestehenden Schulgebäude der G19 am Billwerder Billeich 622 im Stadtteil Lohbrügge werden die vorhandenen Räume der Holzwerkstatt zum neuen Praxiszentrum der G19 umgebaut. Das neue Zentrum beinhaltet nach Fertigstellung die bestehende Holzwerkstatt, erweitert um ein Hochpodest und ein Kleinteillager, sowie ein Kompartement/eine Lernwelt mit angeschlossener gesondertes Lager für den Bereich Bau.

Gewerk erweiterte Rohbauarbeiten

Leistungsumfang:

Die Leistungen umfassen Erdarbeiten, Gründungsarbeiten (Pfähle) inkl. Abdichtung sowie Beton-, Mauerer- und Putzarbeiten inkl. Gerüst.

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: ca. Mai 2016
Bauende: ca. Juli 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 8. März 2016 bis 6. April 2016, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 024-16

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 7. April 2016 bis 10.10 Uhr eingereicht werden.

- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 7. April 2016 um 10.10 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
oder
– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,
und
– gültige Freistellungsbescheinigung.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 6. Mai 2016.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 7. März 2016

Die Finanzbehörde

225

**Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Umwelt und Energie,

Abteilung für Landschaftsplanung
und Stadtgrün
Postanschrift:
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Behörde für Umwelt und Energie,
Abteilung für Landschaftsplanung
und Stadtgrün

Zu Händen von: Frau Dr. Cornelia Peters

Telefon: +49/40/42840-2649

E-Mail: cornelia.peters@bue.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
(einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung, Umwelt,
Landschafts- und Freiraumplanung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) Beschreibung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Freiraumplanerisches Gesamtkonzept mit den Schwerpunkten StadtNatur und Orientierung für die Landschaftsachse Horner Geest in Hamburg-Ost

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr: 12

Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen.

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Behörde für Umwelt und Energie beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben:

- Entwicklung eines freiraumplanerischen Gesamtkonzeptes für die beiden Schwerpunktthemen erlebbare StadtNatur und Orientierung/Mobilitätsraum sowie teilräumliche Konkretisierungen von Teilabschnitten für die Landschaftsachse Horner Geest in der Freien und Hansestadt Hamburg. Sie ist Pilotvorhaben zur Realisierung der Landschaftsachsen im Grünen Netz und führt auf einer Länge von etwa 9 km vom Hauptbahnhof über die Horner Rennbahn zum Öjendorfer Park.
 - Ziel der gemeinsamen Beauftragung der Bausteine erlebbare StadtNatur und Orientierung/Mobilitätsraum ist es, diese unter Berücksichtigung der Ergebnisse des parallelen Bürgermitwirkungsprozesses in einem Gesamtkonzept eng zu verzahnen.
 - Im Baustein erlebbare StadtNatur sollen für verschiedene Freiraumtypologien innovative Verbindungen von Ästhetik, Stadtökologie und Naturerleben entwickelt werden.
 - Im Baustein Orientierung/Mobilitätsraum wird ein Konzept für die Entwicklung eines Mobilitätsraumes erwartet, der als durchgängiger Landschaftsraum wahrnehmbar und erlebbar ist. Eine Orientierung im Achsenverlauf soll jenseits von „Schilderwäldern“ auch „intuitiv“ erkennbar gemacht werden, z.B. indem neue wie vorhandene identitätsstiftende naturräumliche/stadtbildprägende Elemente/Objekte eingebunden und inszeniert werden.
 - Neben dem Gesamtkonzept und den Konkretisierungen von Teilräumen/Objekten soll ein Aktionsplan mit Priorisierung von Maßnahmen und grober Kostenschätzung entwickelt werden. Auf dieser Basis sollen innovative und modellhafte Maßnahmen, die auf einem hohen gestalterischen Niveau StadtNatur und Freiraumnutzung integrieren für die nachfolgende Umsetzung ausgewählt werden. Die AG beabsichtigt, den AN mit der weiteren Planung der zur Umsetzung ausgewählten Maßnahmen in Höhe von bis zu 1,2 Mio. Euro Baukosten zu beauftragen (voraus. Leistungsphasen 1-5 HOAI). Die Maßnahmen müssen bis Ende 2019 umgesetzt sein.
 - Es liegt bereits ein grobes Rahmenkonzept vor, das weiter entwickelt werden soll und ggf. modifiziert werden kann. Enge Verschneidungen bestehen mit dem parallel stattfindenden vielschichtigen Bürgermitwirkungsprozess. Hier bestehen besondere Abstimmungsbedarfe.
 - Das Projekt wird vom BMUB im Rahmen des Förderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ gefördert. Damit verbunden ist ein besonderer baukultureller Qualitätsanspruch.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 71420000
- II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Ziffer II.1.5)
- II.2.2) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung
Beginn: 1. Juni 2016
Abschluss: 30. Dezember 2016
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:
Haftpflichtversicherung für Personenschäden: 1.500.000,- Euro
Sonstige Schäden: 500.000,- Euro
Es ist der Nachweis zu erbringen, das die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter(in).
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja
Die zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Bewerber haben mit Abgabe eines Angebotes gegen eine Aufwandsentschädigung von 2.000,- Euro erste Ideenskizzen einzureichen. Für die Erstellung werden mind. 4 Wochen Zeit eingeräumt.
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Folgende in Ziffern III.2.1 bis III.2.3 geforderten Erklärungen und Nachweise gem. VOF sind in der aufgeführten Reihenfolge geheftet vorzulegen. Darüber hinausgehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.
1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen mit Name der Firma, Anschrift, Telefon, E-Mail, Geschäftsort(e), Rechtsform.
 2. Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwer-

tige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 3 Monate, beizubringen.

3. Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 6 a) und g) VOF und nach § 4 Abs. 9 a) bis e) VOF vorliegen.
4. Angaben gem. § 4 VOF Abs. 2, ob und auf welche Art die Bewerberin bzw. der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Weise sie oder er auf den Antrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammen arbeitet, sofern dem nicht berufrechtliche Vorschriften entgegen stehen.
5. Für die Bietergemeinschaft sind die unter III.2.2) und III.3.1) geforderten Eigenerklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.
6. Die unter III.2.3) geforderten Angaben sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abhängig vom Leistungsanteil, den das Mitglied im Auftragsfall übernehmen wird, nachzuweisen.
7. Beabsichtigt der Bewerber, sich zum Nachweis seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs der Fähigkeit anderer Unternehmen (Unter-auftragnehmer) zu bedienen, sind die Leistungsanteile je Unternehmen anzugeben. Fremdsprachige Bescheinigungen bedürfen einer Übersetzung in die deutsche Sprache.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden: 1.500.000,- Euro, Sonstige Schäden: 500.000,- Euro. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.
2. Nachweis der Leistungsfähigkeit (Anzahl der Mitarbeiter, Qualifikation und Kontinuität) im Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
3. Benennung des Umsatzes des Unternehmens für planerische Leistungen (ohne Baukosten), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind im Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
4. Benennung der Baukosten von Projekten, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind im Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Mit den Teilnahmeanträgen sind folgende Eignungsnachweise einzureichen:

1. Benennung der Anzahl der Mitarbeiter, die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren an vergleichbaren Planungsaufgaben gearbeitet haben.
2. Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung integrierter Lösungen von Ästhetik, StadtNatur und Freizeitanutzung:

2.1 Nachweis von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung der Entwicklung von integrierten Entwurfslösungen, die Freizeitanutzung mit ästhetischen und stadtökologischen Anforderungen vereinen, vergleichbar sind. (mind. 2 Referenzen).

2.2 Nachweis von unter 2.1 genannten Projekten, die hinsichtlich ihrer räumlichen Dimension/Bezugsebene mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (großräumiges Landschaftsentwerfen) (mind. 1 Referenzen, kann mit o.g. Referenzen identisch sein).

2.3 Nachweis von unter 2.1 genannten Projekten, bei denen der Bewerber alle Leistungsphasen nach HOAI übernommen und diese auch baulich umgesetzt hat (mind. 2 Referenzen, kann mit o.g. Referenzen identisch sein).

2.4 Erfahrungen mit freiraumplanerischen Projekten, die unter Mitwirkung von Bürgern geplant wurden (mind. 2 Referenzen, kann mit o.g. Referenzen identisch sein).

3. Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur besseren Orientierung im Freiraum:

3.1 Nachweis von Erfahrungen bei der Entwicklung von Konzepten zur besseren Orientierung im Freiraum (mind. 2 Referenzen).

3.2 Nachweis von unter 3.1 genannten Projekten, die der Bieter selbst entworfen, konkretisiert und baulich umgesetzt hat (mind. 2 Referenzen, kann mit o.g. Referenzen identisch sein).

4. Präsenz

4.1 Erläuterung wie eine regelmäßige Präsenz und kurzfristige Erreichbarkeit vor Ort gewährleistet werden kann.

Die verschiedenen Unterlagen sind mit Bezugnahme auf die o.g. Ziffern kenntlich zu machen. Die Reihenfolge ist einzuhalten.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja

Teilnahmeberechtigt ist, wer nach den Gesetzen der Länder (in den EWR-Mitgliedstaaten, in den Partnerstädten Hamburgs sowie in der Schweiz) berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/-in zu tragen oder nach den einschlägigen EG-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt/-in tätig zu werden. Juristische Personen sind zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen Verantwortlichen mit entsprechender Qualifikation benennen. Es ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung als Landschaftsarchitekt in die Architektenkammer oder eine vergleichbare Institution beizulegen. Landschaftsarchitekten wird für die Planung des Orientierungssystems die Zusammenarbeit mit einem entsprechenden Fachplaner/Künstler empfohlen. Bietergemeinschaften sind zugelassen und gewünscht.

- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Verfahrensart

- IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden: nein

- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:
Geplante Mindestzahl: 3, Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Gemäß III.2.1), III.2.2) und III.2.3). Die am besten geeigneten Bewerber erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe (inkl. Ideenskizze gegen eine Aufwandsentschädigung von 2.000,- Euro) aufgefordert. Die anderen Teilnehmer erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ÖT NGE1 121/16

- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein

- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: –

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

- IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

8. April 2016, 9.30 Uhr

- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: –

- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Fragen zum Öffentlichen Teilnahmewettbewerb sind schriftlich per E-Mail an die Adresse:

eroeffnungsstelle@bsw.hamburg.de

zu senden.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift:

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland

- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 3 Nummer 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: –

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

7. März 2016

Hamburg, den 8. März 2016

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 226

**Bekanntmachung
über zusätzliche Informationen, Informationen über
nichtabgeschlossene Verfahren oder Berichtigung**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung:

Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift:

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

Kontaktstelle(n):
 Zu Händen von Frau Maren Schaper
 Telefax: +49/040/42792-3037
 E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
 Internet-Adresse:
 www.ausschreibungen.hamburg.de

- I.2) **Art der beschaffenden Stelle:**
 Öffentlicher Auftraggeber

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
 Lieferung, Montage, Wartung, Wiederbefüllung und Entsorgung von tragbaren Feuerlöschern sowie die Lieferung von Feuerlöschdecken.

- II.1.2) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung, Montage, Wartung, Wiederbefüllung und Entsorgung von tragbaren Feuerlöschern sowie die Lieferung von Feuerlöschdecken an alle Schulen, Dienststellen und Landesbetriebe der FHH. Die staatlichen Hochschulen und Universitäten sowie Bibliotheken der FHH werden ebenfalls aus dem Rahmenvertrag abrufen. Der Vertrag wird für die Zeit vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2018 geschlossen. Danach verlängert er sich zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr, längstens bis zum 30. Juni 2020, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des zweiten oder dritten Vertragsjahres schriftlich kündigt.

Die Leistung wird in 9 Lose aufgeteilt: Los 1 bis Los 7 entsprechen den Bezirken Hamburgs. Der Auftragnehmer mit Zuschlag für ein Los ist hier für die Lieferung und Leistung an die Dienststellen und Behörden zuständig, die innerhalb dieses Bezirkes ansässig sind. Los 8 ist für die Landesfeuerwehrakademie und Los 9 für die gesamten Einrichtungen der Feuerwehr und Polizei. Die Vergabe erfolgt in mehreren Losen an einen oder mehrere Auftragnehmer.

Der Auftrag umfasst:

1. Die Neulieferung und Montage von Feuerlöschern und Feuerlöschdecken
2. Die Entsorgung von alten Feuerlöschern
3. Die Wartung von Feuerlöschern mit diversen Löschmittelarten
4. Die Wiederbefüllung von Feuerlöschern
5. Die Lieferung von Brandschutzzubehör

- II.1.3) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptgegenstand: 35111320
 Ergänzende Gegenstände: 50413200

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart:**
 Offen

- IV.2) **Verwaltungsangaben**

- IV.2.1) **Aktenzeichen:** 2015000107

- IV.2.2) **Referenznummer der Bekanntmachung für elektronisch übermittelte Bekanntmachungen:**
 Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über: eNotices.

Login: ENOTICES_ECAS_nschapem
 Referenznummer der Bekanntmachung:
 2016-017868

- IV.2.3) **Bekanntmachung, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht:**

Bekanntmachungsnummer im ABl:
 2016/S 031-050258 vom 13. Februar 2016

- IV.2.4) **Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung:**

10. Februar 2016

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Diese Bekanntmachung bezieht sich auf:**
 Berichtigung

- VI.2) **Informationen über nichtabgeschlossene Vergabeverfahren: –**

- VI.3) **Zu berichtigende oder zusätzliche Informationen**

- VI.3.1) **Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden.**

- VI.3.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung.**

- VI.3.3) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text: –**

- VI.3.4) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Daten**

Stelle der zu berichtigenden Daten:

IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Anstatt: 21. März 2016, 10.00 Uhr

muss es heißen: 12. April 2016, 10.00 Uhr

Stelle der zu berichtigenden Daten:

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Anstatt: 21. März 2016, 10.00 Uhr.

muss es heißen: 12. April 2016, 11.00 Uhr

- VI.4) **Weitere zusätzliche Informationen: –**

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10. März 2016

Hamburg, den 10. März 2016

Die Finanzbehörde

227

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,

Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Einkauf/Vergabe
Telefax: +49/040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
des Auftraggebers:
<http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
(einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Ersatzneubau Irena-Sendler-Schule, Am Pfeilshof 20, 22393 Hamburg – Parkett, Tischler Akustikwand, Labormöbel.

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Bauauftrag
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
Am Pfeilshof 20, 22393 Hamburg
NUTS-Code: DE600

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Im Hamburger Stadtteil Wellingsbüttel entsteht an der Irena-Sendler-Schule (Stadtteilschule) ein dreigeschossiger Ersatzneubau mit ca. 12.650 m² BGF. Es werden zwei dreigeschossige Bauten (Haus A und Haus B) errichtet.

Im Neubau entstehen Ganztagsflächen inkl. Mensaküche (Aufwärmküche), Aula als Multi-

funktionsfläche, allgemeine Unterrichtsräume sowie Kompartimentflächen und Differenzierungsflächen, Verwaltungsflächen sowie naturwissenschaftliche Räume (Biologie, Physik, Chemie) und Werkstätten (Holz- und Metall). Ferner befinden sich in Haus B noch eine Einfeldsporthalle und eine Gymnastikhalle.

Der Schulbetrieb läuft während der Bauarbeiten in Bestandsgebäuden weiter.

Abschluss der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich August 2018.

Hier:

Los 1 Parkettarbeiten;

Los 2 Tischler Akustikwand;

Los 3 Labormöbel.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45214220

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja**

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein**

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert für alle Lose ca. 423.351,04 Euro (netto).

II.2.2) **Angaben zu Optionen: Nein**

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung:**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit: –

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den drei Jahren 2013, 2014 und 2015,
und
– gültige Freistellungsbescheinigung.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als drei Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: –
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 035-16 TG
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 25. April 2016, 10.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger:
Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25200000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 035-16 TG
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro **pro Los** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Lossummiert sich der Betrag entsprechend auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der genannten Varianten wählen. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
26. April 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 26. April 2016, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer der Behörde
für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift:
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/42840-2039
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
10. März 2016

ANHANG B**ANGABE ZU DEN LOSEN**

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Ersatzneubau Irena-Sendler-Schule, Am Pfeilshof 20, 22393 Hamburg – Parkett, Tischler Akustikwand, Labormöbel.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Parkettarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
ca. 550 m² Bodenbelag aus Industrieparkett (nur Haus B).
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45432113
- 3) **Menge oder Umfang: –**
Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
47.717,60 Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. September 2016 bis November 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 26. April 2016 um 10.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Tischler Akustikwand

- 1) **Kurze Beschreibung:**
ca. 350 m² Akustik-Wandbekleidung, lackiert/lasiert, inkl. UK + Dämmung, ca. 30 m² Akustik-Wandbekleidung, geschlitzte Holzkonstruktion, gedämmt (Haus A+B).
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45421000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
99.093,44 Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Oktober 2016 bis Januar 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 26. April 2016 um 10.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Labormöbel

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ausstattung für einen Chemieraum und 5 naturwissenschaftliche Räume ca. 70 m² einer allgemeinbildenden Schule, 2 Sammlungsräume.
Experimentiertische für Fachlehrer und Schüler mit Medienversorgung.
Möbliierung: Schülertische, Stühle, Ansatzische, Lagerschränke.
Arbeitsbecken mit Armatur und Unterschrank, integriert in Schrankwand.

- Deckensystem für Medienversorgung, motorisch in der Höhe verstellbar.
Spülmaschine zur Reinigung von Arbeitsgeräten, unterbaufähig in Einbauschränk.
Sicherheitsausstattung, Augenduschen.
Anschlussarbeiten für die Medienversorgung: Leitungsverlegung in kurzen Entfernungen für Elektro, Sanitär und Gas.
3 Laborabzüge in Chemieraum.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 39180000
Ergänzende Gegenstände: 39181000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 276.540,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Februar 2017 bis Juli 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 26. April 2016 um 11.00 Uhr in Raum 005.

Hamburg, den 10. März 2016

Die Finanzbehörde

228

Auftragsbekanntmachung**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Einkauf/Vergabe
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
des Auftraggebers:
<http://www.hamburg.de/schulbau/>
Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannten Kontaktstellen
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
(einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Lokalbehörde

- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
Grunderneuerung und Modernisierung Gymnasium Farmsen in der Swebenhöhe 50 – Hier: Trockenbau, innere Tischler, Brandschutzverglasung.
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
Bauftrag
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
Swebenhöhe 50, 22159 Hamburg
NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Neubau eines dreigeschossigen Schulgebäudes mit Ganztags-, Gemeinschaftsflächen und mehreren Fachbereichen. Der Ersatzneubau mit etwa 5.900 m² BGF liegt im Zentrum des Grundstücks und hat die Form eines rechtwinkligen Z.
Erdgeschoss: Mensa und Küche, Pausenhalle/Aula/Bühne, allgemeine Unterrichtsräume.
I. Obergeschoss: Kunst- und Musikräume, Bibliothek und Lernlandschaft, allgemeine Unterrichtsräume.
II. Obergeschoss: Fachbereich Naturwissenschaft, Schülercafe, Mediathek mit Lernlandschaft, allgemeine Unterrichtsräume.
Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich Juli 2016 bis Juni 2018.
Hier:
Los 1 Trockenbau;
Los 2 innere Tischlerarbeiten;
Los 3 Brandschutzverglasung.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45214220
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert für alle Lose ca. 697.000,- Euro (netto).
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit: –
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**
- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Umsätze aus den drei Jahren 2013, 2014 und 2015,
und
– gültige Freistellungsbescheinigung.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als drei Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: –
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 038-16 BR
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 21. April 2016, 10.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger:
Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 2520000000020101529

BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 038-16 BR

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro **pro Los** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der genannten Varianten wählen. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.

- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
22. April 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 22. April 2016, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der Behörde
für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland

Telefax: +49/040/4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 8. März 2016

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Grunderneuerung und Modernisierung Gymnasium Farmsen in der Swebenhöhe 50 – Hier: Trockenbau, innere Tischler, Brandschutzverglasung.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Trockenbauarbeiten

1)

Kurze Beschreibung:

Trockenbauwände/Vorsatzschalen:

ca. 27 m² = GK-Ständerwand, d=200 mm

ca. 190 m² = GK-Ständerwand F90, d=200 mm

ca. 53 m² = GK-Ständerwand F30, d=200 mm

ca. 70 m² = GK-Vorwandinstallation für Sanitär

ca. 66 m² = GK-Doppelständerwand für beidseitige Sanitärinstallation

ca. 50 lfd. m = Gleitender Deckenanschluss F90, d=200 mm

ca. 8 Stk. = Verteilerschränke in GK-Wand F30 einbauen

ca. 62,5 m² = GK-Platte glatt als Trockenputz

Abgehängte Decken:

ca. 4.230 m² = abgehängte GK-Decke, gelocht

ca. 1.230 m² = Auflage von Mineralwolle auf abgehängte GK-Decke

ca. 2.180 m² = GK-Decke, gelocht – Deckenfries, Löcher verspachteln, b=120 mm

ca. 540 m² = abgehängte GK-Decke, glatt

ca. 60 m² = Hygienedecke abwaschbar

ca. 460 lfd. m = Kantenabsorber

ca. 405 Stk. = Ausschnitte für Langfeldleuchten in GK-Decke

ca. 320 lfd. m = Lichtvoute, Breite ca. 100 mm

ca. 435 lfd. m = Verstärkung für Vorhangschienen

ca. 600 Stk. = Deckenausschnitte rund, diverse Radien

ca. 200 Stk. = Revi-Klappen in GK-Decke einbauen, diverse Abmessungen

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45324000

3) **Menge oder Umfang: –**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 290.000,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Juni bis Ende Oktober 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2016 um 10.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Innere Tischlerarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Deckenverkleidung:

ca. 450 m² = Unterkonstruktion erstellen

ca. 450 m² = Schallabsorber auf der UK

ca. 370 m² = Deckenverkleidung mit Holzfertigteil-Akustikplatten, perforiert

ca. 80 m² = Deckenverkleidung mit Holzfertigteil-Akustikplatten, nicht perforiert

ca. 400 lfd. m = Wand-, Decken-, Innen- und Außeneckenanschlüsse herstellen

ca. 100 Stk. = Ausschnitte rund, diverse Radien

Wandverkleidung:

ca. 600 m² = Unterkonstruktion erstellen

ca. 600 m² = Schallabsorber auf der UK

ca. 600 m² = Wandverkleidung mit Holzfertigteil-Akustikplatten

ca. 140 m² = Lichtschachtwände innenseitig verkleiden

ca. 80 lfd. m = Verkleidung der Stirnflächen der Geschossdecken mit Holzfertigteil-Akustikplatten

ca. 400 lfd. m = Wand-, Decken-, Innen- und Außeneckenanschlüsse herstellen.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45422100

Ergänzende Gegenstände: 45432210

3) **Menge oder Umfang: –**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 199.000,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. August bis Ende September 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2016 um 10.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Brandschutzverglasungen

1) **Kurze Beschreibung:**

ca. 170 m² = Ganzglaselemente F90

ca. 20 m² = Ganzglaselemente F30

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45441000

3) **Menge oder Umfang: –**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 208.000,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Ende Mai bis August 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2016 um 11.00 Uhr in Raum 005.

Hamburg, den 9. März 2016

Die Finanzbehörde

229

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42) An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Telefax: 040/4 27 31 -01 43, E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Frahmstrasse 15 a/b, 22587 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 025-16 G**

Die STS liegt im Bezirk Altona im Hamburger Stadtteil Blankenese. Auf dem Schulgrundstück befinden sich diverse Gebäude. An das Hauptgebäude erfolgt der Anbau der Erweiterung um Zubauflächen für Kunst, Musik und Ganztagsversorgung und Schaffung von Ersatzbauflächen für abgängige Klassengebäude.

- **Los 1 Gewerk Schlosserarbeiten**
- **Los 2 Gewerk Tischlerarbeiten Innenausbau**
- **Los 3 Gewerk Tischlerarbeiten Innentüren**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) **Los 1 Gewerk Schlosserarbeiten**

Leistungsumfang:

7 Treppengeländer geschossübergreifend; 7 Podestgeländer; 7 Wandhandläufe geschossübergreifend; 18 Handlaufelemente geschossübergreifend; 1 Treppenschild; Estrichwinkel.

Los 2 Gewerk Tischlerarbeiten Innenausbau

Leistungsumfang:

19 Garderobenmöbel, z.T. mit Klapp Tisch; 3 Technikschränke mit Waschtisch; 4 Schwenktürelemente; 3 Drehtüranlagen; 200 m Fensterbänke; 430 m Holzfußleisten; 24 m Sitzbänke; 7 Holzauflagen Sitzstufen.

Los 3 Gewerk Tischlerarbeiten Innentüren

Leistungsumfang:

74 Innentüren (Feuchtraum, Nassraum, T30/RS, z.T. mit Glasausschnitt, z.T. mit Glasseitenteil); 4 Schiebetüren; Wand- und Bodentürstopper.

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein oder alle Lose Angebote abzugeben. Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Buchstabe l).

i) Baubeginn: ca. September 2016

Bauende: ca. Januar 2017

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 15. März 2016 bis 14. April 2016, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
IBAN DE 252 0000000020101529,
BIC MARKDEF1200,

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 025-16 G

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 15. April 2016, für Los 1 bis 10.10 Uhr, für Los 2 bis 10.40 Uhr und für Los 3 bis 11.10 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 15. April 2016, für Los 1 um 10.10 Uhr, für Los 2 um 10.40 Uhr und für Los 3 um 11.10 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),

– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 14. Mai 2016.

w) Beschwerdestelle:

FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 11. März 2016

Die Finanzbehörde

230

Gerichtliche Mitteilungen

Konkursverfahren

65 a N 392/96. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **A+A Bau und Projektentwicklung GmbH**, vormals: Albrecht GmbH. Bau und Projektentwicklung, vormals: Brauhausstieg 54, 22041 Hamburg, Geschäftsführer: Wolfgang Heinz Josef Schäfer, beschließt das Amtsgericht Hamburg, Abteilung 65, durch den Rechtspfleger Kröpke:

Den Mitgliedern des Gläubigerausschusses wird nach Anhörung der Gläubigerversammlung folgende Vergütung festgesetzt:

- a) Frau Camilla Brückner
3021,76 Euro zuzüglich
19% Umsatzsteuer
- b) Herrn H. Fick
8400,- Euro zuzüglich
19% Umsatzsteuer

Hamburg, den 9. März 2016

Das Amtsgericht, Abt. 65
231

Zwangsversteigerung

717 K 52/15. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Eilbeker Weg 104, 106, Maxstraße 25, 27, 29, 31 belegene, im Grundbuch von Eilbek Blatt 4976 eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 201/10000 Miteigentumsanteilen an dem 2638 m² großen Flurstück 90, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Kellerraum, jeweils mit der Nummer 16 im Aufteilungsplan bezeichnet, durch das Gericht versteigert werden.

Die 2-Zimmer-Wohnung zu einer Größe von etwa 45,5 m² befindet sich im III. Obergeschoss des Gebäudeteils Maxstraße 27 eines vermutlich im Jahr 1956 errichteten Mehrfamilienwohnhauses. Beheizung und Warmwasser auskunftsgemäß über Gastetagenheizung. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an einem Abstellraum im Dachgeschoss. Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht ermöglicht. Vermutlich wird das Objekt vom Verfahrensschuldner zu Wohnzwecken genutzt.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 100 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 2. Juni 2016, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, I. Stock, Saal 157.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 301, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2910/-2911/-2150. Infos auch im Internet: www.zvg.com.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 21. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 18. März 2016

Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek
Abteilung 717 232

Ausschließungsbeschluss

420 II 3/15. Auf Antrag des Herrn Makus Andreas Beck, Durchdeich 163 A, 21073 Hamburg – Antragsteller – Bevollmächtigter: Notar Dr. Marius Kohler, Reetwerder 23 A, 21029 Hamburg, beschließt das Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Abteilung 420, durch den Rechtspfleger Prüssing:

Der Deutsche Grundschuldbrief Gruppe 02 Nummer 14190743 über die

im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf von Kirchnerwerder Blatt 4082 in Abteilung III unter der Nummer 2 – zwei – für die BfG Bank AG, Filiale Hamburg in Hamburg, eingetragene Grundschuld über 43 000,- DM = 21 985,55 Euro (Einundzwanzigtausendneuhundertfünfundachtzig 55/100 Euro) nebst 16% Zinsen jährlich sowie 10% Nebenleistung einmalig, wird für kraftlos erklärt. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

Hamburg, den 3. März 2016

Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf
Abteilung 410 233

Beschluss

64 SRV 1/09. In dem Schifffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren auf Antrag der

1. Schifffahrtsgesellschaft MS Falshoef mbH & Co. KG, vormals Schifffahrtsgesellschaft MS S. Fellow mbH & Co KG, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin Heavy Cargo HC Verwaltung GmbH, diese wiederum vertreten durch die Geschäftsführer Kai-Eric Clemtnesen und Dr. Horst Giesecke, Hamburg, Schaarsteinwegsbrücke 2 c/o BRISE Schifffahrts-GmbH, 20459 Hamburg
2. Firma nach dem Recht der Isle of Man, Fashoef Shipping Ltd., vormals: Firma nach dem Recht der Isle of Man S. Fellow Shipping Ltd., 12-14 Finch Road, Douglas, Isle of Man, vertreten durch die Direktoren Catherine Victoria Convey und Mary Joanne Vernon daselbst.

Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Lebuhn & Puchta, Vorsetzen 35, 20459 Hamburg, wird zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin bestimmt auf **Montag, den 25. April 2016, 10.35 Uhr**, Saal B 4.05, IV. Etage, Anbau, vor dem Insolvenzgericht Hamburg, Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude, 20355 Hamburg.

Hamburg, den 7. März 2016

Das Amtsgericht, Abt. 64
234

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A

DESY-Ausschreibungsnummer: C2007-16

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A.

c) Elektronische Auftragsvergabe:

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden.

d) Art des Auftrags:

Rahmenvertrag für Zeitvertragsarbeiten nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes gemäß § 4 Absatz (4) VOB/A.

e) Ort der Ausführung:

DESY Betriebsgelände Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Rahmenvertrag über Rohrleitungs, Tief- und Straßenbauarbeiten auf dem ca. 55 Hektar großen Desy-Betriebsgelände in Hamburg für die Dauer von 1 Jahr mit Optionsvereinbarung für bis zu 3 weitere Jahren nach folgenden Standardleistungsbüchern:

- STL-BauZ 600 Ausgabe 2008-09 (Erdarbeiten)
- STL-BauZ 606 Ausgabe 2011-07 (Entwässerungskanalarbeiten)
- STL-BauZ 607 Ausgabe 2014-07 (Druckrohrleitungen außerhalb von Gebäuden)
- STL-BauZ 608 Ausgabe 2008-09 (Dränarbeiten)
- STL-BauZ 615 Ausgabe 2011-07 (Verkehrswegebauarbeiten)

Dabei muss der Auftragnehmer gewährleisten, dass die Arbeiten im Regelfall zügig nach den jeweiligen Erfordernissen, in besonders dringenden Fällen innerhalb von 4 Std. nach Abruf, durchgeführt werden.

Die beiden preisgünstigsten Bieter nach dem Auf- und Abgabeverfahren erhalten jeweils einen Wertkontrakt über die Hälfte (75.000,- Euro zzgl. MwSt.) des geschätzten Jahresgesamtwertes von 150.000,- Euro zzgl. MwSt.

Die Standardleistungsbücher werden nicht von der Vergabestelle versendet, es besteht lediglich nach vorheriger schriftlicher Terminvereinbarung die Möglichkeit einer Einsichtnahme.

Den Bietern wird empfohlen die entsprechenden Bücher ggf. z. B. über die Beuth-Verlag GmbH (Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin) selbst zu beschaffen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden: Entfällt

h) Losweise Vergabe: Entfällt

i) Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:

1. Mai 2016 bis 30. April 2017 mit Optionsvereinbarung für weitere 3 Jahre.

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:

Nicht zugelassen.

k) Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen unter Angabe der Ausschreibungsnummer C2007-16:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY,
Abt. V4 Warenwirtschaft,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg,
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Entfällt

m) Bei Teilnahmeantrag:

Anträge auf Teilnahme/Angebotsunterlagen können bis zum 30. März 2016 an die unter Buchstabe k) aufgeführte Anschrift gestellt werden. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden bis zum 1. April 2016 versendet.

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Bis Donnerstag, den 14. April 2016 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

o) Anschrift:

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung

DESY C2007-16
Angebotstermin: 14. April 2016,
Uhrzeit: 10.00 Uhr

per Briefpost/Boten zu richten an:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Briefpost: Notkestraße 85, 22603 Hamburg

oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.

p) Sprache:

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Eröffnung:

Am Donnerstag, dem 14. April 2016 um 10.00 Uhr im Gebäude 11a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei der Eröffnung anwesend sein. Die jeweils erforderliche Vollmacht ist zum Termin mitzubringen.

r) Geforderte Sicherheiten: Entfällt

s) Zahlungsbedingungen:

Sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:

Der Nachweis der Eignung sollte durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt

werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) des VHB – Bund – Ausgabe 2008 – Stand August 2014 einzureichen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist sämtliche Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen zur Abwendung eines Ausschlusses des Angebots vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Zulassungen/Zertifikate mit der Angebotsabgabe nachzuweisen:

- Zulassung für die Durchführung von Wiederherstellungsarbeiten nach Aufgrabungen in Fahrbahn- und Nebenflächen durch Eintragung in die gültige Firmenliste „FN“ der Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.
- Anerkannter Fachbetrieb Grundstücksentwässerung nach § 13b Hamburgischem Abwassergesetz (Hmb-AbwG).
- Zertifikat/Gütezeichen Kanalbau der Gruppe AK2.
- Zertifikat/Gütezeichen Rohrleitungsbau GW 301.
- Zertifikat/Gütezeichen Fernwärmerohrleitungsbau FW 601.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist die Realisierbarkeit von kurzfristigen Einsätzen, wie unter Buchstabe f) beschrieben, zu erklären. Angebote ohne die erforderlichen Nachweise/Erklärungen werden nicht berücksichtigt.

v) **Zuschlagsfrist:** 29. April 2016

w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:**

Kaufmännischer Direktor des Deutschen Elektronen-Synchrotrons DESY.

Hamburg, den 10. März 2016

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 235

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOF 004-16 PP**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: Sanierung und Neubau des ReBBZ Süderelbe und einer städtischen Einrichtung in Neuwiedenthal am Standort Quellmoor 24 in Hamburg – Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI.

Dienstleistungsauftrag: Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphase 2 und 3 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI; Anlagegruppen 1-5 und 8 gem. § 53 (2) HOAI;
- Leistungsphasen 4 bis 8 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagegruppen 1-5 und 8 gemäß § 53 (2) HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagegruppen 1-8 gemäß § 52 (2) HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Auftragswert ohne MwSt: Gemäß Schwellenwertberechnung wird das Honorarvolumen auf ca. 275.000,- Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.

Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 36 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge: 13. April 2016, 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

Telefax: 040/42731-0143

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de.

Die Bekanntmachung erreichen Sie unter:

www.gmh-hamburg.de/unternehmen/ausschreibungen.html

Hamburg, den 11. März 2016

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 236

Schlussverteilung

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **RENOVAL Bau-Betreuung GmbH**, Isfeldstraße 31, 22589 Hamburg, soll die Schlussverteilung erfolgen. Verfügbar sind 17975,96 Euro abzüglich weiterer Kosten gemäß §§ 58, 59 KO. Nach dem auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hamburg zum Geschäftszeichen 65 b N 201/98 niedergelegtem Schlussverzeichnis sind nach § 61 I Nr. 2 KO 31 523,19 Euro und nach § 61 I Nr. 6 KO 52 313,66 Euro zu berücksichtigen.

Hamburg, den 14. März 2016

Der Konkursverwalter

Ulrich Rosenkranz, Rechtsanwalt 237